Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Klänge vom Kaiserstuhl

Lyncker, Eduard

Freiburg, 1836

Mein Leben

urn:nbn:de:bsz:31-33151

Visual Library

Mein Leben.

Ob alle meine Träume Täuschung waren,
Ob all mein Hoffen unerfüllt geblieben;
Ich will dem Gram ein graues Haupt ersparen,
Und dennoch meines Daseins Pflichten lieben.
Es träumt wohl jeder sich die besten Loose,
Denn alle möchten groß und glücklich sein;
Doch in des Zufalls unenthülltem Schooße,
Da steh'n des Glückes Gaben, groß und klein.

Ob ich als Waise früh entbehren mußte
Der Vatersorge und der Muttertreue,
Und kaum den rechten Pfad in's Leben wußte,
Daß kein verlor'ner Schritt mich einst gereue;
Hab' ich mein Ruder kräftig doch ergriffen,
Und sah voll Muth die Brandung an und kühn;
Vorbei an unheilvollen Felsenriffen
Ließ ich den Kahn mit seinen Wimpeln zieh'n.

Warf auch von meines Strebens höchster Stufe
Ein schmerzliches Verhängniß mich zurück,
Ich folgte willig seinem dumpfen Rufe,
Wiewohl mit einem nassen Scheideblick, —
Doch ließ ich muthlos nicht die Arme sinken,
In's Treiben fremder Sphären trat ich ein;
Dort ließ ein hoffnungsloses, kaltes Winken
Mit meinem Schmerze lieblos mich allein.

Bin über steile Berge hingeschritten
Zu einem kleinen, aber süßen Lohne,
Es ist mein Fuß vom Rechte nie geglitten,
D'rum bleibt das Hüttchen arm, das ich bewohne. —
Auch theure Freunde hab' ich mir erworben,
Da ruht oft aus des Herzens heißer Drang;
Die Freuden, die mir blüh'n und die gestorben,
Preist und betrauert meiner Laute Klang.

Sie ward mir von den Parzen mitgegeben
Als Genius auf meinem weiten Zuge;
Sie sollte sanft den Sinn mir aufwärts heben,
Und mein Gefährte sein im Geisterfluge.
Ich nahm sie dankbar hin, die heit're Gabe,
Mit grünen Bändern ist sie ausgeschmückt;
Das Köstlichste von meiner ganzen Habe,
Wie hab' ich's innig an mein Herz gedrückt.

Zufriedenheit hat ihren reichsten Segen
Mit selt'ner Gunst auf mich herabgegossen;
Und allerwärts an meinen Pilgerwegen
Sah ich die schönsten Blumen mir ersprossen.
Zieh' hin das Glück mit einer hohen Miene,
Mit der sich meine Laute nicht verträgt;
Dem kleinen Loose, dem ich freudig diene,
Ward auch nur kleine Sorge beigelegt.